

Stadt Helmstedt  
Der Bürgermeister  
Fachbereich Kultur

.08.2014

V096/2014

**Vorlage  
an den Verwaltungsausschuss  
über den Ausschuss für Sport, Ehrenamt und Kultur**

**Gewährung von Zuschüssen im kulturellen Bereich**

Für besondere Projekte der Vereine stehen beim Fachbereich 25 insgesamt 5.000 € für kulturelle Zwecke zur Verfügung.

Alle Helmstedter Vereine, die auf kulturellem Gebiet tätig sind, wurden auf diesen Sachverhalt hingewiesen und gebeten, bis zum 30.06.2014 Anträge auf Förderung bestimmter Projekte zu stellen.

Eingegangen sind Anträge der Bachkantorei Helmstedt (3.500 €), des Gesangsvereins „Sängerbund Harmonie“ (1.250 €), der Helmstedter Chorvereinigung/Frauenchor (600 €), der evangelischen Jugend Helmstedt (450 €) und des Kulturkreises Juleum (3.000 €). Die Anträge werden als Anlagen 1 bis 5 hiermit zur Beschlussfassung vorgelegt.

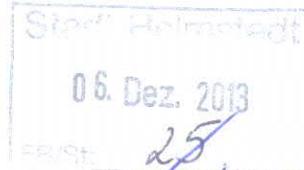
Nachrichtlich: Im Jahr 2013 standen ebenfalls 5.000 € zur Verfügung. Gewährt wurden 900 € für die Helmstedter Bachkantorei, 1.350 € für die Helmstedter Chorknaben sowie 2.750 € für den Kulturkreis Juleum e.V..

(Schobert)

Anlagen

**Helmstedter Bachkantorei – Helmstedter Chor- und Singschule e. V.**

Stadt Helmstedt  
Kultur – Frau Schmidchen  
Markt 1  
38350 HELMSTEDT



Helmstedter Bachkantorei  
Gr. Kirchhof 5a

Helmstedter Chor- u. Singschule  
Klosterstr. 14

38350 Helmstedt

04.12.2013

**Antrag auf Projektförderung 2014**

Sehr geehrte Frau Schmidchen,

Die Helmstedter Bachkantorei und die Helmstedter Chor- und Singschule planen ein gemeinsames Konzert. Am dritten Adventssonntag, dem 14. Dezember wird in der St. Stephani-Kirche das Oratorium „Die Geburt Christi“ op. 90 von Heinrich von Herzogenberg zur Aufführung gelangen.

Herzogenberg, ein Zeitgenosse und Freund von Johannes Brahms, schrieb das abendfüllende Stück 1895. Obwohl mit sechs Soli, drei Chören inkl. Kinderchor, Streichern und zwei Orgeln recht opulent besetzt, ist es ausdrücklich nicht als reine Konzertmusik konzipiert, sondern als gemeinsame „kirchliche Weihnachtsfeier“ aller Anwesenden. Deshalb überträgt Herzogenberg das Singen der Choräle der gesamten Gemeinde mit Begleitung der großen Orgel und durchbricht so die Trennung zwischen Aufführenden und Publikum. Durch diesen Kunstgriff entsteht eine Atmosphäre intensiver Gemeinsamkeit, die so bei keinem anderen Repertoirestück erlebbar wird.

Die drei Teile des Oratoriums („Die Verheissung“, „Die Erfüllung“, „Die Anbetung“) zeichnen den Weihnachtsfestkreis von Advent bis Epiphania nach. Die Textzusammenstellung stammt von Friedrich Spitta.

„Die Geburt Christi“ ist für ein Kooperationsprojekt wie geschaffen. Durch die Bündelung unserer Ressourcen (Figuralchor und Kammerorchester der Helmstedter Bachkantorei sowie Gesangsklasse und Chorgruppen der Chor- und Singschule) können wir das Konzert weitgehend mit eigenen Helmstedter Kräften durchführen, was einen enormen Identifikationswert für unsere Stadt verspricht.

Für dieses im besten Sinne „Helmstedter“ Projekt beantragen wir Fördermittel der Stadt in Höhe von 3.500,- € wie im beiliegenden Finanzierungsplan aufgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

für die Bachkantorei  
Mathias Michaely (Propsteikantor)

für die Chor- und Singschule  
Stefan PD Runge (Musikalischer Leiter)

## Finanzierungsplan

Anlage zum Antrag auf Projektförderung 2014 vom 04.12.2013

### 1. Ausgaben

Soli		
SATTBB	4x400,- / 2x200,-	2.000,- €
Orchester		
Streicher 5/4/3/2/1	15x200,-	3.000,- €
Oboe		0.200,- €
Orgel I/II	2x200,-	0.400,- €
Reisekosten		0.800,- €
Verpflegung/Noten/Sonstiges		0.600,- €
gesamt		<u>7.000,- €</u>

### 2. Einnahmen

Eintritt	2.000,- €
Div. Werbeanzeigen	1.000,- €
Propstei Helmstedt	0.500,- €
Stadt Helmstedt	3.500,- €
gesamt	<u>7.000,- €</u>



## Helmstedter Frauenchor

Helmstedter Chorvereinigung e.V. von 1852  
Mitglied im Niedersächsischen Chorverband e. V.  
Schriftführerin Barbara Bölling  
Gustav-Stresemann-Weg 1 38350 Helmstedt Tel. 05351/6379  
www.helmstedter-chorvereinigung.de



Stadt Helmstedt  
Amt für Kultur  
Frau Schmidchen  
Markt 1

38350 Helmstedt



Helmstedt, den 27.11.2013

Ihr Zeichen 2511

Sehr geehrte Frau Schmidchen!

Bezug nehmend auf das Schreiben von Herrn Ammon vom 10.10.2013, möchten wir Sie bitten, unser Chor-Projekt für das Jahr 2014 dem Rat der Stadt Helmstedt vorzulegen.

Als Anlage haben wir Ihnen eine ausführliche Beschreibung unseres Chor-Projektes beigelegt. Dabei haben wir auch die Kosten, die uns für dieses Projekt entstehen erläutert.

Mit freundlichen Grüßen

  
Barbara Bölling  
Schriftführerin



# Helmstedter Frauenchor

Helmstedter Chorvereinigung e.V. von 1852  
Mitglied im Niedersächsischen Chorverband e. V.  
Schriftführerin Barbara Bölling  
Gustav-Stresemann-Weg 1 38350 Helmstedt Tel. 05351/6379  
www.helmstedter-chorvereinigung.de



An den  
Rat der Stadt Helmstedt  
Markt1  
38350 Helmstedt



Helmstedt, den 06.11.2013

Projektförderung 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, der Helmstedter Frauenchor, möchten uns hiermit um einen Zuschuss für unser Chorprojekt 2014 bewerben.

Wir haben Ihnen in der beigefügten Anlage den Inhalt und den Ablauf unseres Projekts „Proben-Chorwochenende“ sehr genau beschrieben.

Wir sind seit 2010 ein reiner Frauenchor, da unser ehemals gemischter Chor leider sehr unter „Männermangel“ litt. Unsere zurzeit 30 aktiven Sängerinnen proben gemeinsam mit unserem Chorleiter Marcus Voigt mit viel Elan und Freude. Um uns auf unser sehr wichtiges eigenes Konzert besonders gut vorbereiten zu können, fahren wir einmal im Jahr zu einem Chorwochenende.

Da wir ein kleiner Verein mit nur etwa 40 Mitgliedern (30 aktive und 10 passive Mitglieder) sind, haben wir nur wenig finanzielle Mittel zur Verfügung. Aus unserer Chorkasse können wir durch Mitgliedsbeiträge und Spenden, die wir an unserem Konzert oder auch bei Ständchen einnehmen unseren Chorleiter, Beiträge im Chorverband und ab und zu auch Chornoten bezahlen. Da wir sehr engagierte Sängerinnen haben, war es uns in den letzten Jahren möglich, durch Notengeldumlagen zusätzliche Noten zu kaufen. Auch das Chorwochenende wird von den Sängerinnen selber finanziert. Durch den Stimmbildner kommen bei unserem Chorwochenende 2014 zusätzliche Kosten auf alle zu. Trotzdem waren die Sängerinnen damit einverstanden, da jede Einzelne weiß, was uns dieser Profi für den Chor und auch die Sängerinnen selber bringen wird.

Wir als Vorstand würden uns sehr freuen, wenn der Rat der Stadt Helmstedt unserem Chorprojekt finanzielle Unterstützung zusagen könnte. So wäre es uns möglich, unsere sehr engagierten und zuverlässigen Sängerinnen finanziell entlasten.

Vielen Dank im Voraus!  
Mit freundlichen Grüßen

*Susanne Klotzsche*

Susanne Klotzsche  
1. Vorsitzende

*Bölling*  
Barbara Bölling  
Schriftführerin



# Helmstedter Frauenchor

Helmstedter Chorvereinigung e.V. von 1852  
Mitglied im Niedersächsischen Chorverband e. V.  
Schriftführerin Barbara Bölling  
Gustav-Stresemann-Weg 1 38350 Helmstedt Tel. 05351/6379  
[www.helmstedter-chorvereinigung.de](http://www.helmstedter-chorvereinigung.de)



## Projekt Chorwochenende Frauenchor

Der Frauenchor der Helmstedter Chorvereinigung - Helmstedter Frauenchor - unternimmt ein Mal im Jahr ein Probenwochenende im Kloster Michaelstein bei Blankenburg (Landesmusikakademie Sachsen-Anhalt).

2014 ist das Wochenende vom 30. Mai bis zum 01. Juni geplant.

Ziel dieses Wochenendes ist eine intensive Probenarbeit sowie eine umfangreiche Einzel- als auch chorische Stimmbildung.

Die Stimmbildung wird im Jahr 2014 von einem ausgebildeten Stimmbildner und Musikpädagogen, Oliver Schöndube aus Osnabrück, erfolgen.

Das geplante Wochenende, so hat uns die bisherige Erfahrung gezeigt, eignet sich hervorragend für das erfolgreiche und effektive Einüben des Konzertprogramms 2014.

Fernab von äußeren Einflüssen hat der Chor die Möglichkeit, sich ausschließlich auf das zu erarbeitende Liedgut zu konzentrieren.

Die begleitenden Übungen zur Stimmbildung unterstützen den Chor, um den Chorklang insgesamt zu verbessern.

Die Einzelstimmbildung wiederum bietet jeder einzelnen Sängerin die Möglichkeit zu erkennen, wo sie Schwierigkeiten hat (z.B. „Was kann ich tun, damit ich nach dem Singen nicht heiser bin“). Unser erfahrener Stimmbildner Oliver Schöndube wird mit ihr Übungen machen, die für das jeweilige Problem hilfreich sind. Gleichzeitig wird durch eine Einzelstimmprobe aufgezeigt, was mit der eigenen Stimme machbar ist.

Stimmbildung und Probenarbeiten laufen parallel nebeneinander her.

Die Kosten für die Dozenten (Chorleiter und Stimmbildner) belaufen sich auf 600,- €. Hinzukommen die Unterkunfts- und Verpflegungskosten, die ebenfalls vom Verein getragen werden müssen. Die Teilnehmerinnen müssen für Unterkunft und Verpflegung selbst aufkommen. Folglich müssen die Aufwendungen für Chorleiter und Dozenten zusätzlich aufgebracht werden.

Gesangverein "Sängerbund Harmonie" Emmerstedt  
Monika Voigt  
1. Vorsitzende  
Birkenweg 40  
38350 Helmstedt

Helmstedt, den 21.10.2013

An die  
Stadt Helmstedt  
Kultur  
Frau Schmidchen  
Markt 1, 1. OG., Zimmer 72  
38350 Helmstedt



Betrifft: Ihr Schreiben vom 10.10.2013  
"Projektförderung 2014"

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Sängerbund Harmonie bemüht sich seit zwei Jahren in Kooperation mit der Lessingschule Helmstedt im Rahmen der Begabtenförderung um die Nachwuchsförderung.

Daraus ist der "Lüttje Chor" mit 21 Sängerinnen und Sängern entstanden. Dieser Chor besteht seit 1½ Jahren.

Wir singen gemeinsam traditionelle Volksliedsätze.

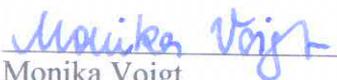
Für eine Repertoireerweiterung fehlen neue Originalnoten, um nicht in Konflikt mit der Gema zu geraten. Angedacht ist der Erwerb von Lorenz Mayerhofers "Sing und swing". Diese Mappe kostet pro Stück ca. 25 €.

Für unser gemeinsames Singen sind etwa 50 Exemplare erforderlich ( Wir haben 33 aktive Sänger und 21 Sänger im "Lüttje Chor" ).

Die erarbeiteten Stücke werden bei unseren Aktivitäten (Maibaum aufstellen, Adventsingen, Ständchen, Gottesdiensten, Mittsommernachtssingen, Plattdeutscher Gottesdienst -auch in Königslutter und Vorsfelde- usw. angeboten).

Ich bedanke mich im Namen unserer großen und kleinen Sänger für Ihren Brief und bitte um freundliche Prüfung unserer Förderungswürdigkeit.

Mit freundlichem Gruß



Monika Voigt  
1. Vorsitzende

Anlage 4

# filmprojekt 2014

maryhill production



*Ally 02/04.14*

*Bgw. und Rückkehr z. Kbn*

*§ 214*

träger:

evangelische jugend helmstedt

evangelisch-lutherisches quartier georg calixt

maryhill production  
c/o Gemeinde St. Marienberg  
Klosterstr. 11 38350 Helmstedt  
maryhillproduction@gmail.com

30.03.2014

Stadt Helmstedt  
z. Hd. Martina Hartmann  
Markt 1  
38350 Helmstedt

Antrag auf Förderung eines sozialen und kulturellen Projektes

Sehr geehrte Frau Hartmann,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 28.Mai bis 01.Juni 2014 finden die Dreharbeiten zum neuen Film der maryhill production statt.

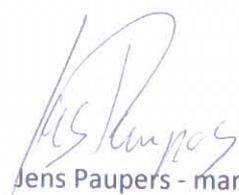
Wir, die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Evangelischen Jugend Helmstedt und der Gemeinden des Kirchenquartiers werden auch dieses Jahr zusammen mit einer Filmcrew von 50 jungen Menschen im Altern von 12-25 Jahren einen Film drehen. Dieser wird dann auf einer großen Premierenfeier am 05. Juli öffentlich gezeigt.

Um dieses Projekt durchführen zu können, beantragen wir eine Förderung in Höhe von 450 Euro aus den städtischen Haushalt.

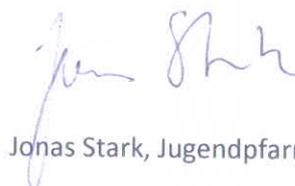
Eine kurze Projektbeschreibung zur Begründung und einen Finanzierungsplan haben wir beigefügt. Vielleicht noch zur Ergänzung: Wir sind sicher, dass unsere Arbeit nicht unerheblich dazu beiträgt, das kulturelle und soziale Zusammenleben in der Stadt zu bereichern.

Über eine Zusage Ihrerseits würden wir uns sehr freuen. Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen



Jens Paupers - maryhill production  
maryhillproduction@gmail.com  
Tel. 0171 110 33 53



Jonas Stark, Jugendpfarrer

### **Voraussichtliche Ausgaben**

Verpflegung 40 Teilnehmer x 4Tage x 5 Euro	800 Euro
Kosten Fahrzeuge	300 Euro
Plakate, DVDs, sonstige Marketingausgaben	300 Euro
Maske & Requisite	300 Euro
Technik	300 Euro
Diverses (Gebühren etc.)	100 Euro
<b>Gesamt:</b>	<b>2.100 Euro</b>

### **Geplante Einnahmen**

Kirchenquartier	500 Euro
Propsteijugenddienst	150 Euro
Sponsoring durch regionale Unternehmen	1.000 Euro
<b>Gesamt:</b>	<b>1.650 Euro</b>

**Voraussichtliche Differenz: 450 Euro**

# KULTURKREIS JULEUM

Kulturkreis Juleum · Bismarckstraße 2 · 38350 Helmstedt

Bismarckstraße 2  
38350 Helmstedt  
Telefon (0 53 51) 20 78  
Telefax (0 53 51) 78 54

Stadt Helmstedt  
z.H. Herrn Ammon  
Rathaus  
38350 Helmstedt



Datum

Helmstedt, den 21.6.2014

Betr.: Antrag auf Projektförderung  
hier: Junge Künstler des internationalen Musiklebens  
zu Gast im Juleum

Sehr geehrter Herr Ammon ,

auch in diesem Jahr wird der Kulturkreis Juleum im Rahmen der Juleum Konzerte ein Konzert mit jungen Künstlern des internationalen Musiklebens veranstalten.

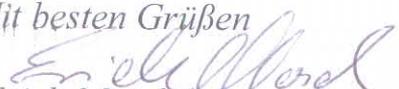
Am Freitag , den 14. November 2014 wird die junge Geigerin DALIA KUZNECOVAITE in Helmstedt gastieren. DALIA KUZNECOVAITE ist Schülerin von Vadim Repin , Daniel Hope und David Gerrett. Ihr Diplomstudium absolvierte sie am Conservatoire National Supérieur de Musique Paris.

Sie erhielt zahlreiche Preise u.a. den ersten Preis und eine Goldmedaille beim internationalen Henryk Szernik Wettbewerb in Mexiko. Dalia Kuznecovaite spielt auf der Geige „Dvorak 1899“, die ihr von der Bank „Ukio Bankas“ aus Litauen für mehrere Jahre zur Verfügung gestellt wurde.

Begleitet wird sie auf der Deutschlandtournee vom Sinfonieorchester der Nationalen Philharmonischen Gesellschaft der Ukraine (Philharmonie Kiew) unter der Leitung des Chefdirigenten Aidar Torybaev.

Der Kulturkreis Juleum erbittet die Förderung des Projektes. Organisation und Durchführung werden ehrenamtlich geschehen.

Mit besten Grüßen

  
(Erich Mosch, 1. KKJ-Geschäftsführer und  
1. KV-Vorsitzender

# KULTURKREIS JULEUM

Kulturkreis Juleum - Bismarckstraße 2 - 38350 Helmstedt

Bismarckstraße 2  
38350 Helmstedt  
Telefon (0 53 51) 20 78  
Telefax (0 53 51) 78 54

## Finanzierungsplan

### Ausgaben:

Honorare Sol. + Orch.	10.000,--€	
Drucksachen	600,--€	
GEMA	500,--€	
Helfer	200,--€	
Blumen + Deko	200,--€	
Aula-Miete-Strom + Heizung		kostenlos vom Landkreis
Organisation u. Durchf.		Ehrenamtlich (seit 43 Jahren)

11.500,--€

### Einnahmen:

Eintrittsgelder	7.000,--€
Landkreis	1.500,--€
Beantragter	
Zuschuß	3.000,--€

11.500,--€

Helmstedt, den 21.6.2014

